

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Daniel Pytlik
	Telefon (0202)	563 4358
	Fax (0202)	563 8423
	E-Mail	daniel.pytlik@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.11.2017
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0944/17</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>06.12.2017</b>	<b>Ausschuss für Schule und Bildung</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>13.12.2017</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>18.12.2017</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Antrag auf Genehmigung zur Errichtung von Bildungsgängen gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW)</b> <b>Bildungsgang "Allgemeine Hochschulreife (Erziehungswissenschaften)", nach APO-BK Anlage D 16</b>		

### Grund der Vorlage

Die Schulkonferenz des Berufskollegs Kohlstraße hat beschlossen, die Stadt Wuppertal als Schulträger zu beauftragen, bei der Bezirksregierung Düsseldorf die Errichtung des Bildungsganges „Allgemeine Hochschulreife (Erziehungswissenschaften)“ zu beantragen.

### Beschlussvorschlag

Am Berufskolleg Kohlstraße (Schul-Nr. 173 198), Kohlstr. 10-11, 42109 Wuppertal, wird ab dem Schuljahr 2018/2019 der Bildungsgang „Berufliches Gymnasium im Fachbereich Gesundheit und Soziales, Fachlicher Schwerpunkt: Pädagogik (Allgemeine Hochschulreife Erziehungswissenschaften)“ nach APO-BK Anlage D 16, 1-zügig in Vollzeitform eingerichtet.

### Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers ist nicht erforderlich.

### Unterschrift

Dr. Kühn

### Begründung

Das Berufskolleg Kohlstraße bietet im Fachbereich Gesundheit und Soziales einerseits Berufsausbildungen wie die Kinderpflegerin / den Kinderpfleger, die Sozialassistentin / den Sozialassistenten, die Erzieherin / den Erzieher und andererseits vollzeitschulische Bildungsgänge im Fachbereich Gesundheit und Soziales vom HS 9 bis zur Fachhochschulreife an.

Die Errichtung eines Bildungsganges „Berufliches Gymnasium für Gesundheit und Soziales“ erweitert das Angebot für die Schülerschaft und in dem Berufsfeld. Die allgemeine Hochschulreife im Bildungsgang D 16 berechtigt zum Studium aller Fächer an einer Universität.

Schüler und Schülerinnen, die nach dem Fachhochschulabschluss im Sozial- und Gesundheitswesen am Berufskolleg Kohlstraße ein Studium an einer Universität aufnehmen wollen, müssen derzeit den Umweg über eine Fachhochschule gehen.

Das Berufskolleg Kohlstraße möchte sich über Absolventen/ Absolventinnen der eigenen Schule hinaus auch all denjenigen Wuppertaler Schülern und Schülerinnen der Sekundarstufe I öffnen, die sich schon frühzeitig für einen Studiengang im Fachbereich Pädagogik / Erziehungswissenschaften an einer Universität interessieren und sich bereits in der Oberstufe der Sekundarstufe II auf Erziehungswissenschaften fokussieren wollen.

Die Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal teilte mit, dass der beantragte Bildungsgang den bereits herrschenden Fachkräftemangel im Bereich Gesundheit und Soziales entgegenwirkt. Die arbeitsmarktliche Zweckmäßigkeit des Bildungsganges wurde bestätigt.

Die regionale Abstimmung ist erfolgt, Einwände wurden nicht erhoben.

### **Demografie-Check**

#### a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	<b>0</b>
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	<b>+</b>
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	<b>+</b>

#### b) Erläuterungen zum Demografie-Check

s. Anlage

### **Kosten und Finanzierung**

Es entstehen bei der Errichtung des Bildungsganges keine zusätzlichen investiven Kosten, da bestehende Raumressourcen und die vorhandene Ausstattung des Schulträgers für den Bildungsgang genutzt werden können. Weitere Anschaffungen sind deshalb nicht erforderlich.

Die Lehrerversorgung ist sichergestellt.

### **Zeitplan**

Schuljahr 2018/2019